



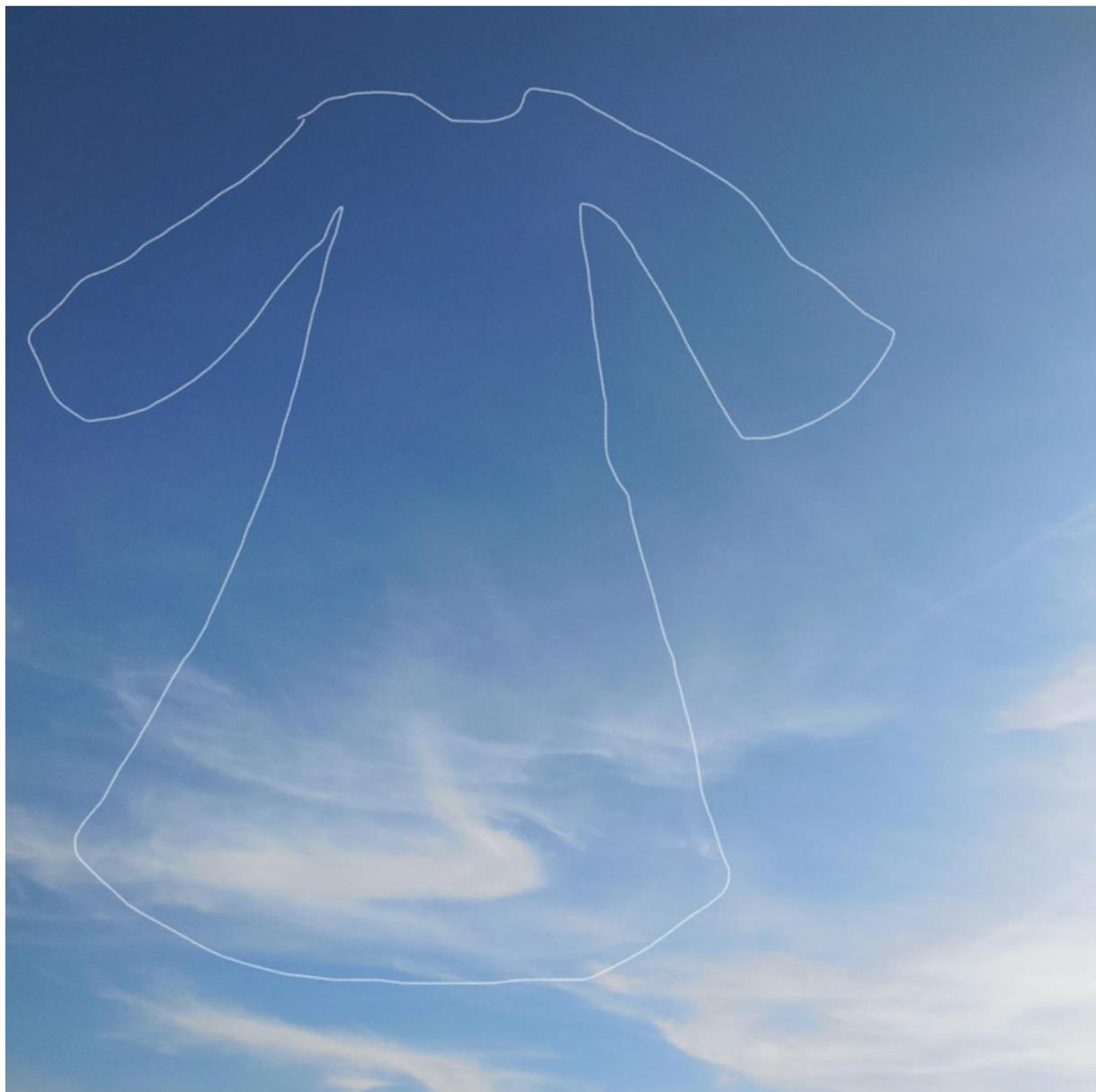
# ABENTEUER AM SONNTAG

## 17. Dezember 23 – 3. Advent

Diesmal habe ich die Texte aus der Bibel gelesen, bevor ich spazieren ging. Etwas aus dem Buch des Propheten Jesaja blieb bei mir hängen. (Jesaja, Kapitel 61, Verse 1 bis 11)

**Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott. Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit, wie ein Bräutigam sich festlich schmückt und wie eine Braut ihr Geschmeide anlegt.**

Was sind Gewänder des Heils? Und ich stellte mir vor, wie es wäre, wenn ich ein Kleid hätte aus Himmelsstoff. Und ich merkte, wie ich lachen musste und ganz froh wurde. Und dann ging ich einen schmalen Pfad entlang mit viel Gebüsch an beiden Seiten. Und hier waren ganz viele Blaumeisen. Ein ganzer Schwarm von Blaumeisen. Und sie flogen schnell und in langen Schwüngen zwischen den Büschen und um mich herum. Sie zwitscherten fröhlich und saßen





nie still. Es fühlte sich an, als wären sie ein bewegliches Kleid. Ein Ballkleid, das beim fröhlichen Tanz schwingt. Ja, das könnte auch ein schönes Kleid des Heiles sein. Ein schwingendes Blaumeisen-Kleid ☺. Oder die Blaumeisen könnten die Verzierung sein auf meinem Himmelsgewand? Oder nehme ich dafür vielleicht etwas von dem herrlich grünen, kugeligen Moos? Es sieht aus wie ein Ball aus kleinen Sternen.

Es war ein lustiger Spaziergang. Zum Glück waren nicht so viele Leute unterwegs, weil ich immer wieder lachen musste. Es machte

Spaß, sich verschiedene Kleider vorzustellen und sich hin und herzdrehen in diesem Gewand.

Probiere es aus.

Geh los und suche dir einen Grundstoff für dein Gewand. Vielleicht ist es ja kein Kleid. Vielleicht ist es ein warmer Schnee-Anzug, eine Hose aus Moos und Farnen? Alles was dir gut tut, wenn du es anschaust, kannst du als „Stoff“ verwenden. Vielleicht fasst du das Moos auch an oder die Rinde von einem alten Baum. „Heil“ hängt mit „heilen“ zusammen und mit „heilig“.

Probiere aus, was du brauchst. Vielleicht nimmst du etwas, das dich schützt und stärkt. Vielleicht nimmst du etwas, das so besonders ist, dass du ganz feierlich darin weitergehst? Stell dir vor, wie du es um dich legst, wie du hineinschlüpfst. Lass es auf dich wirken. Und wenn du lachen musst, dann ist es gut. Vielleicht erzählt ihr euch gegenseitig von euren „Gewändern des Heils“. Und freut euch miteinander.

### **Von Herzen freue ich mich am HERRN. Meine Seele jubelt über meinen Gott.**

Der dritte Adventsonntag heißt auch „Gaudete“. Das ist Lateinisch und heißt „freut euch!“. Das Wort Gaudi kommt davon. Und du weißt vermutlich was eine „Gaudi“ ist. Wenn nicht, frag mal nach bei den Älteren ☺. Im Advent sind die Gewänder violett als Zeichen der Vorbereitung. Am dritten Advent sind sie in manchen Kirchen rosa. Das Violett ist aufgehellt zu Rosa, damit es etwas von der Freude zeigt. Jetzt sind wir Weihnachten schon ganz nahe. „Freut euch!“

Lektionar 2018 ff. © staeko.net

Text und Fotos: Michaela Wuggazer

Diözese Augsburg, Abteilung Pastorale Grunddienste und Sakramentenpastoral, [www.pastorale-grunddienste.de](http://www.pastorale-grunddienste.de)